

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 22

Artikel: Superlativ-Beitrag
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-610099>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Es ist zum Verrücktwerden: In Südamerika rottet man durch das sinnlose Abholzen des Regenwaldes jedes Jahr über tausend Tierarten vollkommen aus, und auch bei uns verschwinden laufend ganze Rassen von der Bildfläche, weil ihnen entweder der Lebensraum geraubt wird oder weil für sie die Umweltverschmutzung schlichtweg unerträglich geworden ist. Verdammst noch mal, wenn das so weitergeht, haben wir bald einmal überhaupt keine Tiere mehr auf dieser Welt!»

«Ach was, ist doch alles nur halb so schlimm. Schliesslich werden ja in den Gen-technologie-Labors ständig neue Rassen produziert.»

Bruno Blum

Superlativ-Beitrag

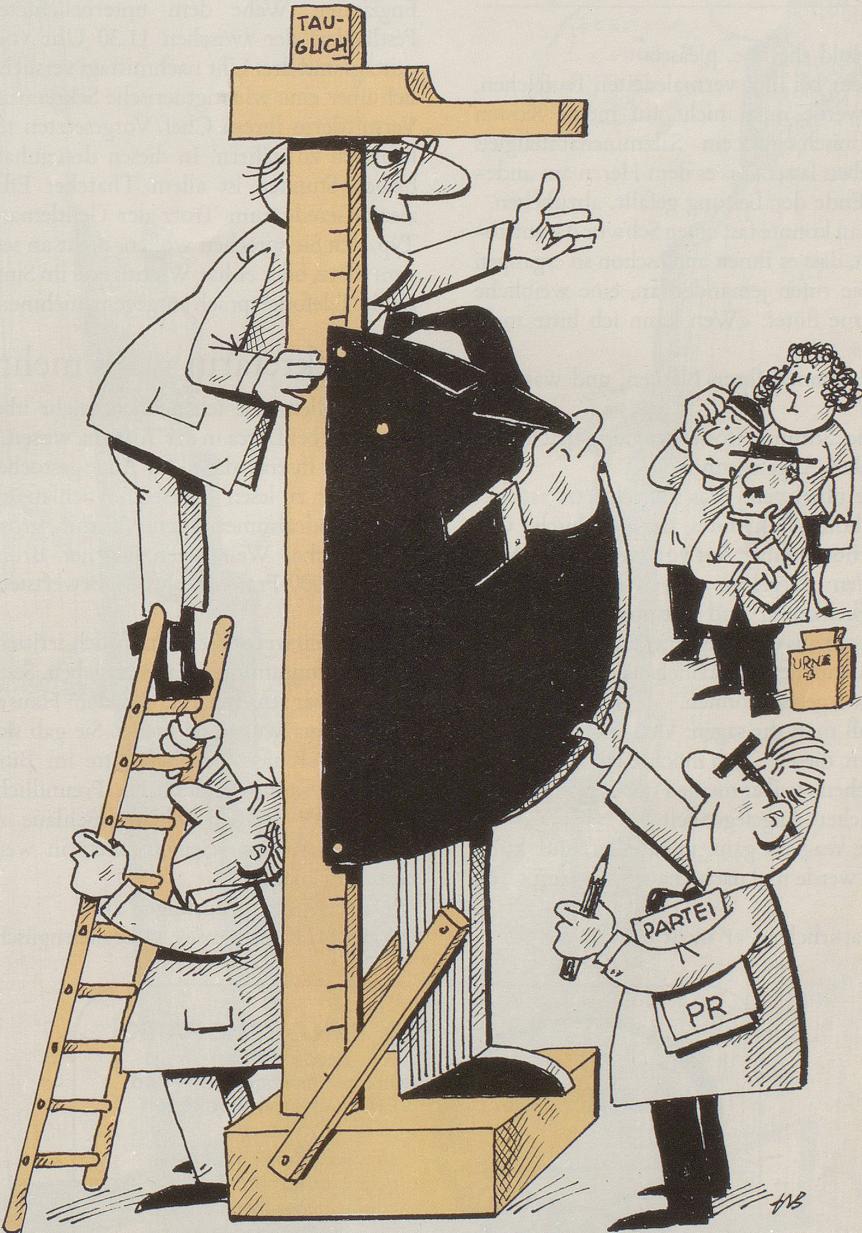
Als Beitrag zur 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft wird der Kultuskanton Aargau am 9. Juni 1991 versuchen, die grösste Schweizer Fahne der Welt zusammenzunähen und ihr einen Platz im Guinness-Buch der Rekorde zu sichern. So geht's denn diesmal ins ganz grosse Tuch im Kanton, der im Zusammenhang mit der Expo 1964 in Lausanne mehrmals als «Spargau» erwähnt wurde. G.

REKLAME

Warum

denken Sie gleich an den Weltuntergang, wo wir mit der Eiszeit lediglich unsere feinen Glace-Coups ansprechen?

Ines und Paul Gmür
Albergo Brè Paese
6979 Brè s. Lugano
Tel. 091/51 47 61



Tauglichkeitsgrenzwerte sind vor allem bei Politikern sehr variabel.